

Die ersten Jahre als neues Mitglied in der Fachgruppe

Autor(en): **Würth, H.U.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **105 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-236415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die ersten Jahre als neues Mitglied in der Fachgruppe

Den ersten Kontakt mit der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation hatte ich während meinem Studium an der Fachhochschule in Muttenz. Zuvor wusste ich überhaupt nicht, dass eine solche Fachgruppe existiert. Mir waren in diesem Zusammenhang lediglich die Begriffe SVVK und VSVF aus der Berufsschule bekannt. Es waren aber wirklich nur die Begriffe. Über deren Organisation und Tätigkeiten war mir nichts bekannt und hatte mich auch nicht interessiert.

Mon premier contact avec le groupement des ingénieurs en géomatique date du temps de mes études à la HES à Muttenz; avant j'ignorais totalement l'existence d'un tel groupe spécialisé. Dans ce contexte je connaissais uniquement les notions SSMAF et Association suisse des professionnels de la mensuration dont j'ai entendu parler à l'école professionnelle. Mais cela n'étaient que des termes. J'ignorais leur organisation et leurs activités et je ne m'y intéressais pas non plus.

Durante gli studi alla SUP di Muttenz sono per la prima volta entrato in contatto con il gruppo professionale misurazioni e geoinformazione. Prima di allora non avevo la benché minima idea dell'esistenza di questo gruppo professionale. Al riguardo, alla scuola avevo solo sentito i concetti (ma solo quelli) di SMAF e ASTC. Non ne conoscevo né l'organizzazione né le attività che allora non mi interessavano.

H.U. Würth

Das Vorstandsmitglied Markus Brun informierte uns Studenten über die Fachgruppe Vermessung und Geoinformation. Mit einer Gratis-Studentenmitgliedschaft und dem Abo für die Zeitschrift «Geomatik Schweiz» versuchte uns Herr Brun den Eintritt schmackhaft zu machen. Auch mich haben diese Argumente überzeugt und ich unterschrieb die Anmeldung noch am gleichen Tag. Ein halbes Jahr später erfolgte die erste Einladung an die Generalversammlung.

Das Interesse an der Fachgruppe war zu diesem Zeitpunkt bei mir bereits wieder erblasst. Auch von den Studienkollegen konnte sich keiner entscheiden, die GV zu besuchen.

Im Berufsleben, zwei Jahre nach dem Diplom, wurde ich von einem Vorstandsmitglied angefragt, einen der jährlichen Ausflüge zu organisieren. Dies war seit dem Beitritt meine erste aktive Beteiligung. Zum ersten Mal kam ich in Kontakt mit einigen Mitgliedern und stellte mit Freude fest, dass ich den einen oder anderen bereits kannte. Ich erlebte interessante Diskussionen am Mittagstisch und

während des Ausflugs. Ich erhielt Einblick in das Wirken der Fachgruppe. Anschließend verfasste ich einen Bericht über diesen Anlass für die Zeitschrift Geomatik Schweiz. Mit Freude nahm ich diese Aufgabe in Angriff.

Kurz darauf besuchte ich den *so genannten ungezwungenen gemütlichen Treff*, welcher meistens nach einer halbtägigen Veranstaltung stattfindet. Hier treffen sich einige Mitglieder zum Nachtessen oder einfach nur zu einem Bier. Es werden in einer gemütlichen Runde fachliche aber auch diverse andere Gespräche geführt. Ich erfuhr am eigenen Leib, wie schnell in einer solchen Situation Beziehungen geknüpft oder sogar Geschäfte abgewickelt wurden. Die Art und Weise, wie es bei diesem Zusammentreffen zu und herging, überzeugte mich sofort. Es erstaunte mich, wie offen und ehrlich fachliche Lösungsansätze ausgetauscht wurden.

Nach diesen Eindrücken entschloss ich mich definitiv, aktiver in der Fachgruppe tätig zu sein. Ich versuche nun in Zukunft weitere Veranstaltungen zu besuchen, den Kontakt zu einigen Mitgliedern aufrecht zu erhalten und vor allem die Angebote zu nutzen.

Hansueli Würth (Diplomjahr 2004)
Mitglied FVG/STV
Schulweg 12
CH-6415 Arth
huwuerth@bluewin.ch